

Mitwirkung mit Wirkung!

Wo - Wie – Warum Jugendbeteiligung?



Mitwirkung mit Herausforderungen

Junge Menschen lernen durch Jugendbeteiligung den Umgang mit einem demokratischen System. Jugendbeteiligung kann also auch Demokratiebildung sein. Politische Bildung und die Erfahrung der Selbstwirksamkeit sind wichtige Ergebnisse von Jugendbeteiligung. Aber nur, wenn es um konkrete Teilhabe und wirkungsvolle Beteiligung geht, kann Beteiligung motivieren und positive Erfahrungen schaffen.

Jugendbeteiligung wird oft an althergebrachte Prozesse angedockt. Das bedeutet Politik und Verwaltung machen alles wie sonst und zusätzlich sind halt noch junge Menschen dabei. Deswegen sind die Themen meist schon gesetzt. Deswegen werden die Abläufe und Zeitpläne nur leicht angepasst – wenn überhaupt. Deswegen wird eine gleichberechtigte Mitwirkung nur schwerlich umgesetzt.

Jugendbeteiligung muss mehr sein, als junge Menschen bei althergebrachten Prozessen mitreden oder ihre Meinung sagen zu lassen!

Es reicht nicht, junge Menschen mal eben zu fragen, welche Spielgeräte der neue Spielplatz bekommen soll. Sie müssen vorher gefragt werden, was sie sich am meisten in ihrer Gegend wünschen. Sie brauchen Zeit für die Beteiligung. Und wenn sie gefragt werden, müssen die Entscheidungsspielräume offen für ganz andere Ideen sein.

Die größten Herausforderungen an gute Beteiligung sind die Entscheidungskompetenzen:

- Gut wäre, die Themen gemeinsam fest zu legen.
- Gut wäre, zeitnah Zwischenergebnisse zu haben und Konsequenzen sichtbar zu machen.
- Gut wäre, vielfältige Zugänge und Formate zu nutzen, Damit verschiedene Gruppen erreicht werden und die Vielfalt jugendlicher Ausdrucksformen zum Tragen kommt.
- Gut wäre, Rahmenbedingungen und Strukturen für Beteiligung langfristig und umfassend zu finanzieren und zu etablieren.
- Gut wäre, Macht und Verantwortung zu teilen.

Jugendbeteiligung ist kein Selbstläufer. Sie braucht einen klaren Rahmen und alle notwendigen Ressourcen. Es muss klar sein, was das Ziel ist und was die Verantwortung ist. Konzepte für wirkungsvolle Jugendbeteiligung sollten verstetigt und verbreitet werden. Es braucht Hilfe und Qualifizierungen für alle Beteiligten. Es ist sinnvoll, Jugendbeteiligung weiter zu entwickeln und zu stärken, um die Gesellschaft jugendgerechter zu machen.

Diese Audioaufnahme entstand im Rahmen der Werkstatt MitWirkung des Deutschen Bundesjugendrings.

Im Rahmen der:



Gefördert vom:

